

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „chemikus08“ vom 20. September 2024 12:31

[raindrop](#)

Leider sind viele Sachen nicht zu Ende gedacht. So muss ich sowohl das Problem der Überproduktion, als auch das Problem der Dunkelflauten in den Griff kriegen. Was brauche ich hierzu? Wasserstoff in riesigen Mengen! Zum einen wird dieser benötigt für die Stahlindustrie, zum anderen aber auch als Brennstoff für alle möglichen Anlagen. Insbesondere auch die Gaskraftwerke, die quasi in einem mittleren Bereich für die Grundlast mitlaufen und bei Spitzenbedarfen eben noch deutliche Restkapazitäten haben.

Zahlreiche Elektrolyseure müssen ebenfalls in einem mittleren Bereich arbeiten, um bei Bedarf ihre Restkapazitäten zur Verfügung stellen.

Mir ist bekannt, dass der Wirkungsgrad der Elektrolyseure bei 70% liegt. Und auch bei der Stromrückgewinnung in den Gaskraftwerken kommt es erneut zu Verlusten (die sich begrenzen lassen durch Fernwärmeproduktion. Aber! Die Stromgewinnungskosten liegen bei 4 bis 8 cent. Damit käme im günstigsten Fall ein Mischpreis heraus, der bei max. 15 cent pro kWh liegt. Dennoch müsste man zur dauerhaften Sicherstellung eines vernünftigen Strompreises hier subventionieren. Aber das haben wir bei Kernkraftwerken auch getan. Leider ist, nach meinem bisherigen Kenntnisstand noch keins der 30 geplanten Gaskraftwerke (H2 ready) in konkreter Planung. Da wird es dann langsam eng. (Und ehrlich gesagt, halte ich 30 evtl. für zu wenig. Denn wenn wir wirklich auf Wasserstoffwirtschaft umstellen, werden die Bedarfe schnell wachsen.